

II-12082 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

5553/AB

1990 -07- 24

zu 5738/J

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 23. Juli 1990
GZ.: 10.101/224-XI/A/1a/90

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5738/J betreffend Kasernenbau und Kasernensanierung im Land Tirol, welche die Abgeordneten Dr. Ermacora und Kollegen am 20. Juni 1990 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Im Jahr 1990 wird in Tirol zur Verbesserung der baulichen Situation von militärischen Unterkünften folgenden Bauvorhaben die größte Priorität eingeräumt:

Absam, Andreas Hofer-Kaserne, Neubau Objekt 8
Imst, Verdroß-Kaserne, Generalsanierung und
Lienz, Haspinger-Kaserne, Generalsanierung.

Zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

Für die Kasernen Absam und Imst sind 1990 je 15,0 Millionen Schilling aus der Sanierungsmilliarde vorgesehen.

Zu Punkt 4 der Anfrage:

Es besteht für die Projekte des Bauprogrammes folgende Rangordnung im Bereich des Militärkommandos Tirol:

1. Absam, Andreas Hofer-Kaserne,
Neubau des Objektes 8

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

2. Imst, Verdroß-Kaserne,
Generalsanierung des Wirtschaftsgebäudes und zweier
Unterkunftsgebäude
3. Hochfilzen, Truppenübungsplatz,
Ersatzbau für Küche
4. Lienz, Haspinger-Kaserne,
Generalsanierung des Objektes 1
5. Innsbruck, Conrad-Kaserne,
Neubau Wirtschaftsgebäude, Zubau für Buchhaltung
und Musik
6. Schwaz, Frundsberg-Kaserne,
Mannschaftsgebäude, Krankenrevier und Wache
7. Kufstein, Enrich-Kaserne,
KFZ-Werkstätte
8. Weitere Kleinvorhaben.

Zu Punkt 5 der Anfrage:

Nach derzeitigem Stand kann mit der Erfüllung dieses Bauprogrammes - unter Voraussetzung der finanziellen Bedeckung - bis Ende 1994 gerechnet werden.

Zu Punkt 6 der Anfrage:

Aus der Sicht des Wirtschaftsministeriums gibt es bei der Durchführung der Vorhaben des militärischen Bauprogrammes im Land Tirol keine Schwierigkeiten.

